

Sehr geehrte(r) Frau/Herr \_\_\_\_\_ ,

wir beabsichtigen, gegenüber dem unten genannten Arbeitnehmer eine außerordentliche verhaltensbedingte Kündigung auszusprechen, und zwar zum nächstzulässigen Zeitpunkt, dies ist nach unseren Berechnungen der \_\_\_\_\_ :

Name/Vorname:

Geburtsdatum:

Familienstand:

Anschrift:

Kinder: \_\_\_\_\_ , davon unterhaltsberechtig:

Datum der Betriebszugehörigkeit: \_\_\_\_\_ seit dem:  
*(Betriebszugehörigkeit bei Rechtsvorgängen ist berücksichtigt)*

Tätigkeit im Betrieb:

wöchentliche Arbeitszeit:

monatliche Vergütung, Brutto:

Schwerbehinderung/ Gleichstellung:  ja  nein

Wir wollen zudem hilfsweise eine ordentliche Kündigung aussprechen.

Die dafür zu berücksichtigende Kündigungsfrist beträgt nach unseren Berechnungen

Der beabsichtigten außerordentlichen fristlosen Kündigung liegt folgender Sachverhalt zugrunde:

Nach Abwägung all derjenigen Umstände, die für und gegen die beabsichtigte Kündigung sprechen, haben wir uns dennoch dazu entschlossen, die fristlose Kündigung auszusprechen. Nach unserer Ansicht überwiegen unsere Arbeitgeberinteressen an der sofortigen Beendigung des Arbeitsverhältnisses das Interesse der/des

Frau/Herr \_\_\_\_\_ an der Fortführung desselben.

Die gem. § 626 II BGB zu beachtende Ausschlussfrist ist eingehalten, wie sich aus den vorstehenden Ausführungen ergibt.

Wir beabsichtigen zudem, aus demselben Grund hilfsweise auch eine ordentliche Kündigung des Arbeitsverhältnisses auszusprechen.

Eine vorherige Abmahnung ist in dem vorliegenden Fall

Sie werden hiermit zur beabsichtigten Kündigung abgehört.

Mit freundlichen Grüßen

---

Unterschrift

Anlagenverzeichnis: